

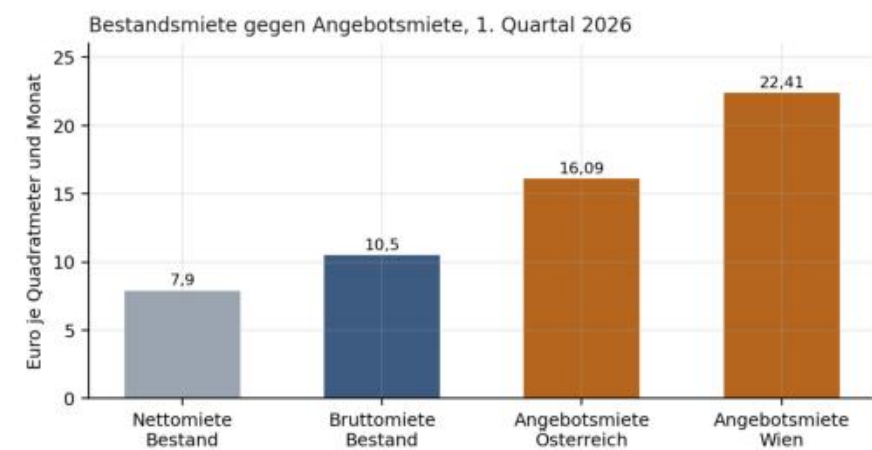
Zwei Märkte, ein Bestand

Hausbesetzung als Indikator und die Spaltung des österreichischen Wohnungsmarkts 2026

FRAGE

Wo fallen vorhandener, rechtlich zugewiesener und tatsächlich zugänglicher Raum auseinander?

Besetzungen messen nicht die Radikalität einer Szene, sondern die Spannung zwischen Bestand und Zugang.



Bestand: Statistik Austria, Mikrozensus Wohnen (rd. 1,8 Mio. Hauptmietwohnungen, brutto inkl. BK). Angebot: Plattformauswertung Q1 2026, 95.292 Datenpunkte, Median brutto. Werte für Q2 2026 lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

BEFUND

Der Markt ist zweigeteilt: geschützter Bestand mit gedämpfter Dynamik, Neuzugang deutlich teurer.

Neubau auf dem tiefsten Stand der Erhebungsreihe. Regulierung schützt Bestandsverhältnisse und erreicht den Marktzugang nicht.

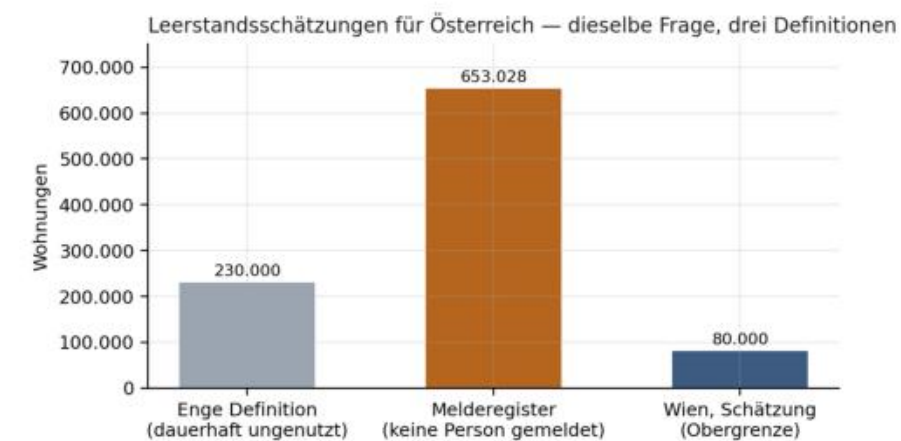


Ausgewählte Jahre. Q: Statistik Austria, Baumaßnahmenstatistik (Datenabzug 15.03.2026)

GRENZE

Leerstand wird bundesweit nicht mit einheitlicher Definition erhoben.

Damit bleibt die erste der drei Größen eine Schätzung — und der zentrale Vorwurf der Bewegung nach fünfzig Jahren unentschieden.



Die Werte sind nicht vergleichbar und stammen nicht von einer statistischen Behörde. Eine bundesweite Leerstandserhebung mit einheitlicher Definition existiert nicht.

Von der Besetzung zur Institution — Wendepunkte 1975 bis 2026



Auswahl. Für 1975-1995 existiert keine systematische Vollerhebung.